

# Zeraphine, Die Wirklichkeit

Raumlos irren die Gedanken umher  
Unerreichbar  
Atemlos rennst Du hinterher  
Hoffnungslos  
Wie schwarzes Wasser rauscht die Zeit vorbei  
Sie reit Dich mit  
Lt Dich fallen, ich brenne, zerrei mich, geh weiter

Die Wirklichkeit  
Sie ist der Untergang fr mich  
Vergib der Zeit  
Im 'morgen' finden wir uns nicht

Liebe - lange - ewig Lge - einsam  
Aber nicht allein  
Trmmer - alles selbst zerstr; zuviel riskiert  
Lebenslanges sich neu erfinden  
Schreiend, jedoch ungehrt  
Der Spiegel brennt, alle Seiten (Du siehst Dich)  
Alles so verkehrt

Die Wirklichkeit  
Sie ist der Untergang fr mich  
Vergib der Zeit  
Im 'morgen' finden wir uns nicht

... sie ist der Untergang fr mich  
... ein 'morgen' gibt es  
nicht